



KLINIKUM FORCHHEIM –
FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Fördergesellschaft Klinik Fränkische Schweiz e.V.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Robert Glenk



Das Klinikum
Forchheim – Fränkische Schweiz
am Standort Ebermannstadt lädt
gemeinsam mit der
Fördergesellschaft Klinik
Fränkische Schweiz ein:

„Wirbelkörperbrüche bei Osteoporose, Behandlungsmöglichkeiten“

INFOABEND MIT VORTRAG

am 11. Dezember um 18.30 Uhr
im Festsaal des Klinikums in Ebermannstadt

Rückenschmerzen bei osteoporotischen Patienten können häufig durch unerkannte Wirbelkörperfrakturen verursacht werden;“ erklärt Dr. Sagar Singh, Chefarzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie im Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz. In der Praxis würden diese Wirbelkörperbrüche leider oft übersehen oder nicht rechtzeitig diagnostiziert und blieben daher häufig unbehandelt. „Dies kann zu schwerwiegenden sekundären Komplikationen führen. Daher müssen gerade ältere Patienten wissen, wie wichtig eine frühzeitige Feststellung ist und

welche Maßnahmen zur Vorbeugung und Behandlung von Wirbelkörperfrakturen zur Verfügung stehen. Am 11. Dezember wird Chefarzt Dr. Singh ab 18.30 Uhr im Festsaal des Klinikums in Ebermannstadt über konservative als auch operative Therapieoptionen nach Wirbelkörperbrüchen bei Osteoporose sprechen. Das Klinikum und die Fördergesellschaft freuen sich über zahlreiche Besucher.

Dr. Sagar Singh

Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
im Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz

Eintritt frei –
sein Sie dabei!

Für mehr
Informationen
zu Chefarzt Dr. Singh
und seiner Abteilung

